

Für den Streckenflugwettbewerb gelten nur Flüge vom **Startplatz Kulm** in der Zeit vom **1. Oktober 2010 – 30. September 2011**

Einteilung der Klassen:

Es werden folgenden Klassen **Solo & Tandem** unterschieden:

- **Sportklasse** - LTF 1 & 1-2, EN/LTF A & B
- **Offene Klasse** - LTF 2, 2-3 & BEP, EN/LTF C & D
- **Wanderpokal** - LTF 1, 1-2, 2, 2-3, 3 & BEP, EN/LTF A, B, C&D

Voraussetzung:

Um teilnehmen zu können gelten folgende Voraussetzungen:

- Die Teilnahme ist kostenlos
- Mitgliedschaft im Paraclub Fun2Fly
- SOPI + Streckenflugberechtigung, oder
- SOPI + Streckenflugberechtigung in Ausbildung (Flug im Auftrag der Flugschule)

Wertung:

1. Alle Piloten, die am Wettbewerb für 2011 teilnehmen wollen, müssen bis zum 15. Feb. 2011 registriert sein. Formlose Anmeldung ausschließlich per Mail an gerald@gollnhuber.at

2. GPS-Daten der Flüge müssen von allen Piloten im World XContest www.xcontest.org eingereicht werden. **Bitte bei Details zum Piloten, Verein: Fun2Fly angeben.**

3. Es werden alle Flüge für das Wettbewerbsjahr 2011 gewertet, die im Zeitraum vom 1. Okt. 2010 bis 30. Sept. 2011 geflogen werden.

4. Die Wertung erfolgt monatlich. Am 3. Tag des darauffolgenden Monats wird die aktuelle Wertung auf www.gliders.at bekanntgemacht. Wir bitten darum alle Streckenflüge zeitgerecht einzureichen, damit sie statistisch aus dem World XContest erfasst werden können. Gewertet werden die drei besten Flüge des Piloten in seiner Klasse. Die Summe aus den Punkten der drei Flüge ist ausschlaggebend für die Wertung. Bei Punktegleichheit entscheidet der Flug mit der höchsten Punkteanzahl. Für den Wanderpokal wird der Flug mit der höchsten Punkteanzahl gewertet.

5. Die Punkte werden für Freie Strecke, Flaches Dreieck und FAI Dreieck lt. Wertung XContest vergeben.

Haftungsausschluss:

Die teilnehmenden Piloten fliegen auf eigenes Risiko. Weder der Paraclub Fun2Fly, noch dessen einzelne Organe übernehmen irgendeine, wie auch immer geartete Haftung.

Anmerkungen:

Wir fliegen als Freunde und wer von euch aus dem "Outback" zurück an den Kulm geholt werden möchte, tut gut daran, mit Gleichgesinnten ihre Telefonnummern auszutauschen. Bildet Fahrgemeinschaften auf den Kulm und lasst den Schlüssel beim Fahrzeug. Einen Fliegerfreund von seinem Streckenflug zurückzuholen und sich ehrlich mit Ihm zu freuen, nachdem man selbst abgesoffen ist, beruhigt wirklich und man hat dann ja praktisch "1mal Rückholen" gut.

Selbsthilfe ist in diesem Fall auch wichtig und angesagt, denn zur besten XC-Zeit hat die Flugschule den Übungshang und die Busse für die Kulmauffahrt meist voll.

Kleine Liste für den Anfänger:

Vor dem Start:

- ▶ Mobiltelefon mit dabei und Akku voll?
- ▶ Vario und GPS "On Board" und Batterien nicht kurz vor dem Absturz?
- ▶ Straßenkarte bzw. Navigerät vorhanden? (Man glaubt manchmal nicht wie nah so unbekannte Orte sind!)
- ▶ Alle Telefonnummern möglicher (anwesender!) Rückholer im Handy abgespeichert?
- ▶ Schlüssel beim eigenen Fahrzeug hinterlegt?
- ▶ Trinkbares im Gepäck ist wichtig - Essen hat da wesentlich länger Zeit!

Nach der Landung:

- ▶ Schirmzusammenlegeplatz nach "bäuerlichen" Blickwinkel wählen!
- ▶ Wo bin ich genau? Waren auch noch andere Flieger in meiner Nähe?
Durchzugsstraßen und Ortschaften helfen nicht nur bei der Orientierung in der Luft!
- ▶ Beim Warten auf das Taxi immer gut sichtbar und als Paragleiter erkennbar sein!
- ▶ Deine "Rettung" zumindest auf ein Frei-Getränk einladen.

Motto des Jahres 2011:

Wer viel Kurbelt, fliegt die Hälfte der Zeit in die falsche Richtung!

Wanderpokal

Für den Flug mit der höchsten Punkteanzahl des Jahres, egal in welcher Wertungsklasse, gibt es seit 2007 einen Wanderpokal, der erst nach dreimaligem Gewinn dieser Wertung in **ununterbrochener** Reihenfolge in den Besitz des Gewinners übergeht. Die Jahressieger werden namentlich am Pokal vermerkt. Patrick Gollnhuber hat nach dreimaligem Gewinn bereits 2010 den Wanderpokal gewonnen. Ab 2011 wird wiederum ein neuer Wanderpokal zur Verfügung gestellt.